

TOP50!
interim management




«Mein Beruf – Interim Manager»

Abendseminar
28. März 2011
Hotel Ador, Bern

www.top50interim.com 1

TOP50!
interim management



Anforderungen an den professionellen IM

- Hohe *Disziplin und Eigenmotivation* (Akquisition als Dauerprozess)
- Umgang mit der *Selbständigkeit* (Freiraum / Unabhängigkeit)
- Aufbau und Pflege eines Namens / *Image* (Fokussierung)
- Keine eigenen *Karriereinteressen* (unabhängiger Blick)
- Pausen verkraften können (*Gelassenheit* und Selbstvertrauen)
- Geschwindigkeit, schnelles Erfassen (*Lösungsansätze*)
- Community & *Socialising* (Ifd. Netzwerke pflegen)
- Keine Selbstdarstellung (selbstbewusste Bescheidenheit)
- *Klares Profil* (Konzentration und Einfachheit)

www.top50interim.com 25



Anforderungen an den professionellen IM

- Pragmatisches und zielorientiertes Vorgehen (arbeiten mit Plänen)
- Bereitschaft zum *basisorientierten Arbeiten* (hierarchieungebunden)
- Geografische und zeitliche Flexibilität (längere Abwesenheiten)
- *Stabiles soziales Umfeld* (Freiraum zum schnellen Handeln)
- Freiraumbietendes finanzielles Umfeld
- *Freude* an wechselnden Herausforderungen



Zusammenarbeit: Provider & Interim Manager

Ziel ist eine hohe Auslastung und mehr abrechenbare Tage pro Jahr

Daten und Profile

- *Pflege der Profile und Daten* (CV, Blindprofile, Verfügbarkeit lfd. anpassen)
- Provider nicht als Sekretariat missbrauchen (Profilführung, Admin.)

Mandatsanfrage

- Sofortige Reaktion auf Anfragen (*rasche Rückmeldung*)
- Ehrliche und offene Information über weitere Mandate und/oder Anfragen
- Keine Optimierungsstrategie (Vorstellung gleich Mandatsannahme)
- *Persönlichkeit Authentizität* in der Vorstellung und im Mandat



Zusammenarbeit: Provider & Interim Manager

Ziel ist eine hohe Auslastung und mehr abrechenbare Tage pro Jahr

Generell

- Auswahl eines präferierten Providers (absolute Loyalität)
- Sich als *Dienstleister am Kunden* sehen (M-Anfragen an Provider vermitteln)
- Keine Konkurrenz zum Provider aufbauen (Kooperation)
- *Eignes Netzwerk lfd. pflegen* (auch während den Mandaten)
- *Disziplin* zur Routine aufbauen



Erfolgsfaktoren eines IM's

- *100% Fokussierung auf Interim Management* (keine Festanstellung)
- Professionelle Organisation als Selbständig Erwerbender
- Hohen *Qualitätsanspruch und Disziplin* an sich selbst stellen
- Fokussierung – klares Profil und Kommunikationsfähigkeit
- Integrier *Charakter und Loyalität*
- Kommunikationsfähigkeit in wechselnden Situationen (Flexibilität)
- Mengen- und nicht Preismaximierung (Anzahl abrechenbare Tage versus höchster Tagessatz)
- kein Druck auf *Nachfolgeaufgaben* oder Festanstellung
- Hohe und rasche Anpassungsfähigkeit